



# Sammlung Theaterzettel

## Kaiser Heinrich

### Wildenbruch, Ernst von

**1897-04-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 13. April 1897.

76. Vorstellung im Abonnement A.

# Kaiser Heinrich.

Tragödie in 5 Akten von Ernst von Wildenbruch.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

**Personen:**

Kaiser Heinrich IV. von Deutschland	Herr Borth.	Zweiter Rathmann, } von Regensburg	Herr Schödl.
Konrad, } seine Söhne	Herr Weger.	Dritter Rathmann, }	Herr Loberg.
Heinrich, }	Herr Kaiser.	Graf Emicho, } Kreuzfahrer	Herr Godeck.
Papst Paschalis	Herr Jacobi.	Der Priester Gottschalk, }	Herr Tietzsch.
Ruthart, Erzbischof von Mainz	Herr Neumann.	Egino, der Hausnarr Böhburg's	Herr Fender.
Johann, Kardinal-Bischof von Tuskulum	Herr Tietzsch.	Ein Reitersknecht des Grafen von Reich-	
Leo, Bischof von Ostia	Herr Godeck.	lingen	Herr Jacobi.
Graf Diephold von Böhburg,	Herr Ernst.	Ein Bauer von Abach	Herr Brentano.
Graf Berengar von Sulzbach,	Herr Kölert.	Prägedis, Gemahlin Kaiser Heinrich's IV.	
Graf Hermann von Winzenburg,	Herr Lösch.	aus dessen zweiter Ehe	Frl. Lissi.
Graf Dietrich von Kattenburg,	Herr Kromer.	Die Oberin, } eines Nonnenklosters	Frl. v. Rothenberg.
Markgraf Werner,	Herr Eichrodt.	Die Pförtnerin, } am Rhein	Frau De Lanf.
Graf Friedrich von Sommerchenburg,	Herr Moser II.	Eine Bauernfrau aus Abach	Frl. Wittels.
Kanzler Albert	Herr Hildebrandt.	Eine Bettlerin	Frau Hesse-Berg.
Graf Frangipani, } italienische Große	Herr Stury.	Ein Bettler	Herr Langhammer.
Graf Pier Leone, }	Herr Loberg.	Erste Nonne	Frl. Wagner.
Der Schultheiß, } von Regensburg.	Herr Bauer.	Zweite Nonne	Frl. Dischinger.
Erster Rathmann,	Herr Welde.	Ein Mädchen	M. Knittel.

Bürger und Bürgerinnen von Regensburg. Nonnen. Bauern und Bäuerinne: von Abach. Kreuzfahrer. Bürger und Bürgerinnen von Rom. Mönche von St. Peter in Rom. Bürger und Bürgerinnen von Speier. Bettler und Bettlerinnen. Deutsche Bischöfe. Deutsche Edle. Deutsche Reisige.

Ort des Stücks: 1. Akt: In den Trientiner Alpen, oberhalb des Gardasees. 2. Akt: Regensburg. 3. Akt: Ein Frauenkloster am Rhein. 4. Akt: Im St. Peter zu Rom. 5. Akt: Im Dom zu Speier.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>		Loge II. Rang 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Sperreiß im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperreiß im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Sichplatz im Parquet	" 2.50 " "
		Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" .80 " "
		Gallerie	" .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Mittwoch, den 14. April 1897. 78. Vorstellung im Abonnement B.

## Josef und seine Brüder.

Musikalisches Drama in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des A. Duval. Musik von Méhul.  
Anfang 7 Uhr.